

18.05.2005 - 11:46 Uhr

Wale und Delfine im Mittelmeer erforschen

München / San Remo (ots) -

In Kürze sticht der Segler "Gemini Lab" in See, um sich im ligurischen Meer auf die Suche nach Walen und Delfinen zu machen. Hobbyforscher und Delfinfreunde können im Rahmen eines Projekts des italienischen Forschungsinstituts Tethys für eine Woche den Alltag eines Meeresbiologen an Bord erleben.

Am 30. Mai beginnt für die schwimmende Forschungsstation "Gemini Lab" die Saison im Mittelmeer. Mehr als 18 Wal- und Delfinarten kommen hier vor. Einige Populationen wie die der Gemeinen Delfine sind jedoch vom Aussterben bedroht.

Um Delfine und Wale zu schützen und interessierten Wal- und Delfinfreunden die Möglichkeit zu geben, aktiv an einem Forschungsprojekt teilzunehmen, vermittelt die Wal- und Delfinschutzorganisation WDCS in Zusammenarbeit mit lokalen wissenschaftlichen Instituten auch in diesem Jahr Forschungsreisen im Mittelmeer.

"Die Reisen bieten einmalige Erlebnisse, die über die reine Beobachtung von Walen und Delfinen hinausgehen. Die Teilnehmer werden aktiv an den Untersuchungen beteiligt und erleben Freilandforschung hautnah", erklärt Julia Neider, Reiseexpertin der WDCS.

Im ligurischen Meer werden zum Beispiel Töne von Walen Unterwasser aufgezeichnet oder Fotos zur Erkennung einzelner Tiere erstellt. Unterwegs trifft man nicht selten auch auf das zweitgrößte Lebewesen dieses Planeten: den bis zu 22 Meter langen Finnwal. Die Wissenschaftler an Bord klären auf und weisen die Teilnehmer in aktuelle Forschungsmethoden ein.

Ziel aller Forschungsprojekte ist ein besseres Verständnis der Lebensgewohnheiten der Tiere, um effiziente Schutzmaßnahmen umzusetzen.

Die Reisen finden von Ende Mai bis Anfang Oktober statt und dauern sechs, neun oder 12 Tage. Die Kosten liegen zwischen 500,- und 830,- Euro. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein Mindestalter von 18 Jahren, Englischkenntnisse und die Bereitschaft im Team zu arbeiten.

Mehr Informationen:

WDCS, Julia Neider
Tel. 0049 89 61002395
Email julia.neider@wdcs.org
www.walbeobachtung.de

Pressekontakt:

Kontakt für Redaktionen und Bildmaterial:

WDCS, Annika Winter, Tel. 0049 89 61001890, Email presse@wdcs.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007887/100490340> abgerufen werden.